

Warum KI-Tools allein nicht genügen: Die PISA-2025-Lektion

MANAGEMENT SUMMARY & KERNAUSSAGE

PISA 2025 zeigt: Trotz massivem KI-Zugang sinken Mathematik- und Lesekompetenzen. Tools allein schaffen keinen Mehrwert – entscheidend sind kritisches Denken, klare Prozesse und Governance. Für Schweizer KMU heisst das: ChatGPT-Lizenzen sind kein ROI, erst Kompetenz und Struktur machen KI wirklich produktiv.

KONTEXT & RELEVANZ FÜR ENTSCHEIDER

Noch nie hatte eine Schülergeneration so einfachen Zugang zu KI-Tools – und noch nie sanken die PISA-Werte so deutlich. Die OECD-Daten von PISA 2025 zeigen ein Paradox, das auch für dein Unternehmen gilt: Werkzeuge allein erzeugen keinen Fortschritt. Entscheidend ist, wie Menschen lernen, mit ihnen zu denken und zu arbeiten.

Rund 760'000 Jugendliche in 91 Ländern haben an PISA 2025 teilgenommen. Mathematik und Lesekompetenz sind im Vergleich zu früheren Erhebungen gesunken, die Naturwissenschaften stehen unter Druck – und das in einer Zeit, in der ChatGPT und ähnliche Tools flächendeckend verfügbar sind. Der blosse Zugang hat offenbar nicht zu besseren Ergebnissen geführt.

KERN-HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- 01 Fragekompetenz: Wer nicht weiss, was er fragen soll, bekommt generische Antworten.
- 02 Prüfkompentenz: Wer nicht beurteilen kann, ob eine Antwort korrekt ist, übernimmt Fehler ungeprüft.
- 03 Anwendungskompetenz: Wer das Ergebnis nicht in den eigenen Arbeitskontext übersetzen kann, erzeugt keinen Mehrwert.

SCHWEIZER UMSETZUNGSKRITERIEN (REVDSG & IT-ARCHITEKTUR)

- ☑ Vollständige Konformität mit dem neuen Schweizer Datenschutzgesetz (revDSG).
- ☑ Keine Abhängigkeiten: Zero Lock-In auf proprietäre geschlossene Modelle.
- ☑ Schnittstellen zu Schweizer ERPs (Abacus, Bexio, M365) im operativen Betrieb.

Unverbindliche Prozess-Analyse

Lass uns in 20 Minuten prüfen, wo KI-Agenten in deinem Unternehmen sofort messbare Entlastung schaffen.

ki-outsourcing.ch